



## DAS KORNWUNDER

In Myra, der alten Stadt am Mittelmeer herrschte einmal sehr große Not. Die Menschen hatten sehr großen Hunger, da sie kein Korn zum Brotbacken mehr hatten. In den vergangenen Monaten war es sehr heiß und es regnete kaum. Deshalb konnten die Bauern aus Myra nichts ernten, da das Korn vertrocknet ist. Leider waren auch alle Vorräte schon aufgebraucht.

Die Bewohner der kleinen Stadt hatten nur noch eine Hoffnung, wenn doch nur ein Schiff vorbeikäme und Korn dabei hätte! Viele der Menschen gingen ans Meer und schauten nach Schiffen, doch es war kein einziges Schiff zu sehen. Einige Wochen vergingen und der Hunger der Menschen wurde immer größer.

Doch eines Tages kam ein großes Schiff, das voll beladen war nach Myra. Viele Soldaten waren an Bord. Die Menschen fragten sofort was sie denn geladen hätten. Einer der Soldaten antwortete: „Korn, aber es gehört dem Kaiser und ist nicht für euch bestimmt, wir können euch davon nichts geben!“. Da bekamen die Menschen Angst, wenn ihnen jetzt niemand hilft, dann werden sie verhungern!

Auch die Kinder hörten davon und rannten zum Bischof Nikolaus um ihn um Hilfe zu bitten. Der Bischof ging sofort mit den Kindern zum Hafen zurück, um mit den Soldaten zu reden. Schließlich lässt sich der Kapitän überreden etwas von dem Korn in Myra zu lassen. Aber zuvor lässt er sich Kreide bringen und malt einen Strich an sein Schiff, genau über dem Wasserrand. Dann sagte er: „Wenn sich der Strich über das Wasser hebt wird man sehen das unser Schiff leichter wird und dann nehmen wir alle Säcke mit dem Korn wieder mit.“

Darauf begannen die Soldaten einige Säcke mit Korn vom Schiff zu tragen, doch der Kreidestrich blieb an der gleichen Stelle! Der Kapitän war völlig verwundert, so etwas hatte er noch nie gesehen. Das war ein Wunder! Auch die Bewohner von Myra waren erstaunt, aber sie waren sehr glücklich, jetzt mussten sie nicht mehr verhungern. Sie bedankten sich bei dem Kapitän und beim Bischof Nikolaus, durch den die Hungersnot endlich beendet war.

(Nach einer alten Legende)